



ProWein News 2017 A-L

ProWein News 2017 A-L : +++ Mit ungewöhnlichen Rebsorten will das rheinhessische Weingut Abthof Akzente setzen. Zum einen präsentieren die Winzer Herbert und Martin Koch die Linie „Auftakt“ mit pilzwiderstandsfähigen Sorten (Piwis). Mit den weißen Solaris, Sauvignier Gris, Muscaris und dem roten Monarch hat das Weingut sechs Jahre lang experimentiert, um nun den ersten Jahrgang 2016 zu präsentieren. Zum anderen zeigen die Winzer mit ihrem Gelben Orleans vom Hahnheimer Moosberg eine wiederentdeckte Aromasorte, trocken angebaut (14 A76).

+++ Am Messestand der Kölner Fachagentur Weinstraße Adolph (12 D20) werden rund 30 Winzer anwesend sein. Die meisten Neuheiten gibt es dieses Jahr aus Italien. Neun neue Weingüter, welche über 70 Weine aus ganz Italien bequem und preiswert von einem Gesamtlager anbieten: von frischen fruchtigen Weinen aus dem Friaul über besondere Weine aus der Toskana oder Kampanien bis hin zum Süden Apulien und Sizilien. Aber auch von bewährten Lieferanten gibt es Neuheiten: Montalbera präsentiert den Laccento mit 99 Punkten von Luca Maroni und dem Titel „Bester Rotwein Italiens“ sowie einen Ruche di Castagnole aus dem Piemont, der vom Gambero Rosso 3 Gläser bekam. Torre Quarto aus Apulien präsentiert den Primitivo di Manduria Regale & Passione. Bonfante & Chiarle aus dem Piemont zeigt die neuen Weine von Star Winemaker Donato Lanati. Aus Spanien

erwartet die Besucher der neue Appassionado Premium von Javier Rodriguez und ein weißer Tempranillo – kein Blanc de Noirs, sondern eine Mutation der roten Rebsorte. Darüber hinaus stellt Rodriguez seinen neuen (nur limitiert angebotenen) Spitzenwein Las Tierras Vino de Pueblo vor. Viña Herminia lockt mit einer hochbepunkteten 2013er Rioja Crianza und einem ganz neuen Produkt, das in Düsseldorf hoffentlich verkostet werden kann. Der Rosado von Viña Vilano wird oft als „bester Rosé Spaniens“ tituiert, jetzt kommt mit Think Pink ein Rosé im Provence-Stil dazu. Herencia Altes präsentiert ebenfalls einen neuen Rosado und den neuen Premiumwein La Peluda. Messias aus Portugal stellt dem Fachhandel dieses Jahr einen zehnjährigen White Port Sweet und den Triunvirato Nr. 4 vor. Zudem gibt es noch den Blanc de Noir Baga Grande Reserva. Aus Frankreich wurde das Programm um einige besondere Weine aus dem Languedoc (JeanJean) und von der Rhône (Ogier) erweitert. Aus Burgund ist erstmalig Villa Burgundia am Stand vertreten. Das Highlight aus Frankreich dürfte jedoch der Abyse von Champagne Hostomme sein: 60 Monate auf der Feinhefe gereift, davon 12 Monate im Meer.

+++ Die badische Genossenschaft Alde Gott Winzer Schwarzwald bringt nach einem im letzten Jahr erfolgten Markenrelaunch nun neue Produktlinien mit auf die Messe, die in Einblick, Ausblick, Süße Aussicht und Weitblick unterteilt wurden. Edelbrände Schwarzwald stellt regionaltypische Spirituosen vor (13 A120).

+++ Arda Weinimport, Troisdorf, wird 50 Jahre alt und hat einige neue Hersteller in den Katalog aufgenommen. Aus Spanien dazugekommen sind „The Tapas Wine Collection“ mit vier typischen Rebsortenweinen, Bodegas Frontonio (Valdejalón), Bodegas Rectoral de Umia (Rías Baixas), La Estafeta (DO Uclès) und Bodega Carchelo (DO Jumilla). Das Portugal-Sortiment ergänzen João Portugal Ramos (Vinho Verde), Quinta do Casal Monteiro (Tejo) und Monte da Ravesqueira (Alentejo). Das Portwein-Sortiment von Niepoort wird mit Fabelhaft White und der Colheita 2004 erweitert. Aus Italien neu dabei ist Paladin (Chianti). Eine neue, trendige Gin-Serie aus Valencia stellt der Importeur von der Marke N Gin VLC vor (10 A59).

+++ Die Tenuta Argentiera stellt in Düsseldorf seinen Argentiera 2013 vor – eine Sonderedition zum 10. Geburtstag des Weins aus der DOC Bolgheri Superiore. Die Cuvée aus Cabernet Sauvignon, Merlot und Cabernet Franc reifte 18 Monate in französischen Eichenholzfässern und danach weitere 12 Monate auf der Flasche (16 H70).

+++ Sie sind spritzig, sanft fruchtig und angenehm würzig, haben einen niedrigen Alkoholgehalt (2,5% Vol.), können pur getrunken oder für diverse Mix-Getränke verwendet werden und haben als wichtigen Bestandteil Kräuter aus den österreichischen Alpen. Deshalb heißen sie auch Alpdrinks. Vertrieben werden diese Getränke und dazu noch ein hochgradiger Alpsinth (55 oder 33 „Volt“) von Upsynth aus Götzis, zu finden in Halle 17 A45 (Österreichs Spirituosen-Ecke).

+++ Leopold Auer, Spezialist für St. Laurent und Pinot Noir aus Tattendorf (Thermenregion) präsentiert in der



Österreich-Halle 17 F03 erstmals einen fruchtbetonten, würzigen Weißwein der Piwi-Sorte Cabernet Blanc.

+++ Das erst im Jahr 2007 gegründete rumänische Weingut Avincis stellt die Weine aus seiner supermodernen Kellerei vor (15 G37). Außerdem gibt es am „Vinum“-Stand eine geführte Degustation (Dienstag, 10 Uhr, 13 C39).

+++ Die spanische Firma Axial Vinos kommt mit zwei neuen Organic Wines zur ProWein, und zwar von La Casa de Lúculo aus der DO Navarra und mit Organic Cava von Penélope Sánchez. Aus der DOP Cariñena soll es einen neuen Premiumwein geben, zu dem es aber erst auf der Messe selbst mehr Infos geben wird (10 H72).

BBBB

+++ Die Unternehmensgruppe Bertani Domains, die prestigeträchtige Weingüter wie Bertani (Valpolicella/Veneto), Val di Suga (Montalcino/Toskana), Trerose (Montepulciano/Toskana), San Leonino (Chianti Classico/Toskana), Fazi Battaglia (Castelli di Jesi/Marche), Puiatti (Isonzo/Friuli) vereint, hat eine Collection von Amarone Classico Bertani (1958-2008) am Stand 15 J71 dabei und offeriert auch den 1967er Amarone Classico von Bertani.

+++ Das Weingut Siegbert Bimmerle hat sein Sortiment um eine Weinlinie erweitert, die sich speziell an die Fans halbtrockener Weine richtet. Das Weingut präsentiert seine neuen „Benedikt Bimmerle Weine“ (2016er Pinot Noir Rosé, 2016er Riesling-Pinot Blanc sowie 2015er Pinot Noir) in Halle 13 C139.

+++ Leopold Blauensteiner aus Gössing am Wagram hat 2016 erstmals einen Muskateller geerntet. Den saftigen, feinaromatischen und preislich günstigen Jungwein stellt er jetzt in Halle 17 B38 vor.

+++ Der Cognac-Hersteller Maison Boinaud launcht einen Wodka aus dem Ultra-Premium-Bereich und je einen neuen Whisky, Brandy, Jahrgangs-Armagnac, Gin, Likör sowie einen erstmals kreierten Oak-Bitter. Ebenfalls neu: aus Cognac-Fässern hergestellte Barbecue-Chips, Perle de Cognac aus Algen und der Cognac De Luze XO Fine Champagne. Damit profiliert sich das historische Haus als kompletter Spirituosen-Anbieter – aber weiterhin mit Fokus auf Cognac. (12 A42)

+++ Die Delmenhorster Agentur Brand Compendium feiert ihr „kleines“ zehnjähriges Unternehmensjubiläum und will mit einigen Geburtstagsaktionen die „Wege zum Winzer“ (so der Claim der Delmenhorster) noch attraktiver gestalten. Der Champagner-Partner Castelnau wird in diesem Jahr sogar 100 Jahre alt. Zu diesem „großen“ Geburtstag können Interessierte am Stand 16 A04 mit einer neuen Cuvée anstoßen, aus Pinot Noir, Pinot Meunier und Chardonnay kreiert und auf den Namen „Hors Catégorie“ getauft. Die diesjährige Tour de France startet in Düsseldorf und wird von Champagne Castelnau eng begleitet. Die vor allem für ihre Blaufränkisch bekannte Winzerin Silvia Heinrich hat erneut hohe und höchste Bewertungen für ihre Kollektion eingeheimst: Die Palette reicht inzwischen vom Blaufränkisch Goldberg, der ältesten Lage, über die gleichermaßen wichtige wie überzeugende Basislinie Alpha bis hin zu verschiedenen Crus wie Maestro oder terra o. Bei Achim von Oetinger stehen Rieslinge im Fokus, die in den 2014er Jahrgängen von den Erbacher Lagen bis zu den Großen Gewächsen ein großes Potenzial andeuten. Von Bottega gibt es auch diesmal Neuheiten, so bekommt die klangvolle Spumante-Linie Vino dei Poeti mit dem Spumante Venezia DOC Zuwachs. Gleichzeitig soll der Spumante Bottega Rose Gold in der 0,2-l-Flasche für Furore sorgen. Größer und in einer traditionellen Bastflasche verpackt kommt ein Fiasco Grappa Chianti hinzu. Die Creme-Spezialitäten auf Grappa-Basis, für die Bottega einen sehr guten Ruf genießt, werden um eine Version in der Geschmacksrichtung Pistacchio erweitert. In der Markenserie Unerhört kommt neben dem Riesling und dem Tiefrot mit dem experimentellen, in der Amphore vinifizierten Orange aus dem Jahr 2014 eine weitere „Farbe“ dazu. Von Concilio wird der frisch gefüllte 2016er Jahrgang präsentiert, in der gehobenen Linie Selezioni feiert zudem ein Chardonnay sein Debüt. Ein Jubiläum, nämlich das 50-jährige, feiern die Trentiner in Flaschenform: mit 2013er Mori Vecio und 2012er Mori Vecio Riserva. Cesari bringt zum 10-jährigen Geburtstag seines deutschen Vertriebspartners Brand Compendium die 80. Ausgabe der Amarone Riserva Bosan und frische Lugana-Jahrgänge mit nach Düsseldorf. Das toskanische Flaggschiff Castello Banfi hat mit dem Stil Novo Governo all' Uso Toscano eine traditionelle Weinbereitung aufgegriffen und für die Gegenwart adaptiert. Castello Banfi wird beim Fünf-Sterne-Jahrgang 2012, der in diesem Jahr auf den Markt kommt, mit gleich zwei Brunelli (Castello Banfi und Poggio alla Mura) dabei sein. Wer zwei der besten Jahrgänge des vergangenen Jahrzehnts gegeneinander probieren will, der greift zur Riserva-Qualität des Fünf-Sterne-Jahrgangs 2010. Leone de Castris gilt mit der Füllung eines der ersten italienischen Rosés als Pionier – bis heute ist der Five Roses beliebt. Der neu präsentierte große Bruder Five Roses Anniversario soll sogar noch



ein wenig mehr Finesse abbekommen haben. In der frisch gestylten Linie Villa Santera taucht mit dem als Rosé gekelterten Primitivo Rosato 2016 ein weiterer spannender Vertreter auf. Aber auch beim Rotwein gibt es gute Neuigkeiten: Mehrfach ausgezeichnet wurde der neue Salice Salentino Rosso Riserva 2014.

+++ Biodynamische Chablis-Weine gibt es bei Julien Brocard zu entdecken (12 E32).

+++ Les Vignerons du Brulhois aus der gleichnamigen kleinen AOC in der französischen Region Sud-Ouest sind bekannt für „schwarze“ Weine aus Merlot, Cabernet Franc und Tannat. Auf der Messe stellen sie den halbtrockenen Rosé „Grain d'Amour“ aus der Rebsorte Muscat Noir mit dem neuen sommerlichen Packaging sowie Weißweine der IGP Côtes de Gascogne vor (11 J121).

CCCC

+++ Antonio Capaldo ist seit Februar 2016 stolzer Besitzer von 15 ha Rebfläche im Bolgheri-Gebiet, das Weingut Campo alle Comete offeriert am Stand 16 H70 des Consorzio Bolgheri mit dem Stupore Bolgheri DOC 2015 eine erste Interpretation der Sorten Merlot, Cabernet Franc und Sauvignon sowie Petit Verdot.

+++ Die Trentiner Weinkellerei Cavit präsentiert als Neuheit den Pinot Grigio Rosato IGT Vigneti delle Dolomiti aus der Produktlinie Mastri Vernacoli. Zudem wird am Stand 15 F61 das gesamte Angebot der Trentiner Genossenschaft - von den Produktlinien Bottega Vinai und Norico (die an Fachhandel und Gastronomie gerichtet sind) bis hin zu Mastri Vernacoli (LEH) und der vollständigen Schaumwein-Linie Altemasi TrentoDoc - zur Verkostung bereitstehen.

+++ Das Unternehmen The Wine Merchant aus Bordeaux hat zusammen mit Château Beausejour-Bécot die Marke „Instant Bécot“ kreiert. In Düsseldorf wird davon der Jahrgang 2015 zu probieren sein, der zu einem Preis von 5 Euro (Ex-Works Bordeaux) angeboten wird (11 J84).

+++ Der neue Jahrgang des Spitzenweingutes Château de Beaucastel aus der Appellation Châteauneuf-du-Pape wird gezeigt in Halle 11 J51.

+++ Die Domaines Vinsmoselle Château de Stadtbredimus von der luxemburgischen Mosel haben biologische und vegane Weine eingeführt, z. B. einen Bio-Rosé (13 C 56).

+++ Das Château du Seuil (Provence) stellt seine Rosés und die Schaumweine Grand Seuil des Jahrgangs 2015 vor (11 B 60).

+++ Château Roc de Boissac führt seine Weine aus der Appellation Puisseguin-Saint-Émilion über den Importeur Wolfsfeld Wein auf dem deutschen Markt ein und zeigt diese auf der Messe in Halle 11 H66.

+++ Die Weingärtner Cleeborn-Güglingen launchen zur Prowein eine „konventionsbefreite“ Nachwuchsserie mit dem Namen nN, bestehend aus dem nN2 Lemberger & Riesling, dem edelsüßen nN3 Riesling aus getrockneten Trauben und dem Samtrot mit Lemberger Rosé. Ihre Serie Sankt M. haben sie um eine Pinot Noir-Chardonnay-Cuvée erweitert. Die Rebsorten-Linie gibt es jetzt auch in 0,25 l-Flaschen unter dem Namen „EinViertel“. Ihre Feinherb-Linie wird mit dem roten Chatorouge ergänzt. Mit einem Markenauftritt in neuem Design präsentieren sie sich am Stand der Weinwerbung Württemberg (14 B60).

+++ Der Italien-Spezialist Cresceri wird sich mit einem eigenen Stand in der Italien-Halle 16 J77 in der Nähe der Farnese-Gruppe präsentieren. Damit ergibt sich die Möglichkeit, das komplette Sortiment der Gruppe inklusive der Weingüter Caldora (Abruzzen), Luccarelli Vini und Vigneti del Salento (Apulien), Vigneti Zabu und Cantine Cellaro (Sizilien), Vigneti del Vulture (Basilikata) und Lava Vini (Kampanien) zu verkosten. Farnese wird dabei auch mit einem Projekt aus der Toskana an den Start gehen. Bei Cresceri liegt der Fokus ferner auf kleineren Produzenten, wie den neuen Exklusivweingütern Palagetto aus San Gimignano und Montalcino, Azienda Agricola Bulichella mit Bioweinen aus Suvereto sowie vom Weingut Terre Piane – Ornella Bellia aus dem Grenzgebiet Friaul-Venetico (Lison).

DDDD

+++ Paolo, Mario und Guido Damilano vom Weingut Damilano führen das Familienweingut, das Weinberge in der Barolo-Paradelaide Cannubi hat, in vierter Generation. Sie präsentieren erstmals am Stand 16 H48 des Importeurs Antonini ihren Barolo Cannubi 1752 Riserva aus dem Herzstück der Lage.

+++ Der Augsburger Fachhandelsspezialist Deuna hat am Stand 16 H81 nicht weniger als 40 Winzer versammelt, darunter einen neuen Lieferanten für Morellino di Scansano: Az. Agr. Bruni, der das komplette Sortiment von Morellino di Scansano bis Vermentino di Toscana vorstellt. Beim Thema Rueda setzt Deuna auf Bodega Valdecuevas mit fünf verschiedenen Verdejos, darunter mit Flor Innata den derzeit am schnellsten wachsenden



Verdejo in Spanien. Bei Grappa setzen die Augsburger auf Grappa Levi, der alte Originaletiketten führt, aber moderne, hochwertige Qualität füllt. Als Messeneuheit gibt es von Cims de Porrera den ersten Weißwein, den Garnacha Blanca Vi de Vila. Mas Doix offeriert hochprämierte Rotweine aus den höchsten Lagen des Priorat. Dazu können aus dem Piemont ein neuer Arneis von Mauro Molino und ein neuer Appassimento namens Mascoloso aus dem Veneto verkostet werden. Mit zwei neuen Vermuts - dem La Madre aus Valencia und einem Edel-Vermut von Fernando de Castilla aus Andalusien aus Pedro Ximenez und Oloroso - wurden auch rare Spezialitäten aufgenommen.

+++ Unter dem Slogan „Auffällig, fruchtig, hochwertig“ hat die Deutsches Weintor eG eine neue Marke auf den Markt gebracht, die den Namen „240 Stunden Leidenschaft“ trägt. Die Serie besteht aktuell aus zwei halbtrockenen Cuvées (rot und weiß), die im Preissegment knapp unter 3 Euro (UVP) in den Regalen des Handels stehen sollen. Eine „moderne und wertige Ausstattung“ soll hohe Aufmerksamkeit und klare Wiedererkennbarkeit gewährleisten, heißt es in der Pressemitteilung der Genossenschaft aus Ilbesheim (Pfalz). Die neue Marke sei auf Basis einer umfangreichen Konsumentenforschung entstanden und richte sich bewusst an neue Verbrauchergruppen. „Unser Ziel war es, eine Weinserie zu entwickeln, die schon mit ihrer Ausstattung neugierig macht und im Regal Aufmerksamkeit erregt. Wir wollten eine ganz neue Zielgruppe ansprechen, eine, die nach Preis und Optik einkauft. Dabei war die klare Abgrenzung zu unserer Serie Exklusiv Trocken besonders wichtig. Deshalb bringen wir 240 Stunden Leidenschaft als komplett neue Marke in den Handel“, so Frank Jentzer, Vorstandssprecher der Deutsches Weintor eG. Mit der Bezeichnung „240 Stunden Leidenschaft“ will das Unternehmen auf den Zeitaufwand und den Enthusiasmus hinweisen, die die Winzer jährlich im Weinberg aufbringen, um ein gutes Produkt entstehen zu lassen. Beide Weine sollen durch „unkomplizierten, geschmeidigen Geschmack“ überzeugen, die „betont moderne und auf das Wesentliche reduzierte Ausstattung“ in der 0,75-l-Bordeauxflasche soll am Regal besonders ins Auge fallen. Begleitet wird die Markteinführung mit Zweitplatzierungen und Verkostungen. Zudem hat die Genossenschaft ein neues Produkt für die Liebhaber halbtrockener Weißweine herausgebracht: Die Cuvée aus Rivaner und Sauvignon Blanc, die erstmals auf der ProWein vorgestellt wird, ergänzt die Exklusiv-Serie und präsentiert sich mit „etwas Restsüße und ausgeprägten Fruchtaromen“ (UVP: 4,49 bis 4,79 Euro/0,75-l-Flasche). Angepeilte Zielgruppe sind Konsumenten, die „gerne auch mal eine neue Geschmacksrichtung ausprobieren“ (13 A40).

+++ Mit vier Konzeptweinen kommt der Weinkonvent Dürrenzimmern an den Gemeinschaftsstand der Weinwerbung Württemberg (14 B60). „Wildgefährte“, „Fischfreund“, „Grillgut“ und „Spargelstecher“ heißen die neuen Weine, die auf einen Blick erkennen lassen, wozu sie passen. Der Spargelstecher wird saisonal angeboten, die anderen drei sind Ganzjahresartikel. Außerdem hat der Weinkonvent seine Linie Cellarius erweitert, und zwar mit dem Muskateller Exklusiv QbA trocken und dem Lemberger mit Merlot Exklusiv QbA trocken aus dem Eichenfass. Im Januar erntete das Weinkonvent Trauben für den Lemberger Weißherbst Eiswein, der den Höhepunkt in der Divinus-Serie bilden soll.

+++ Rosé-Spezialitäten und Rotweine stellt das rumänische Weingut Duzsis an ihrem Stand in Halle 15 L61 vor. Zudem gibt es eine geführte Verkostung am „Vinum“-Stand am 20. März um 10 Uhr, 13 C39.

EEEE

+++ Die auf Weinkontor Edenkoben umfirmierte Winzergenossenschaft aus dem pfälzischen Edenkoben präsentiert am Pfalzwein-Stand in Halle 14 D13 ihre neuen Ausstattungen. Für Süßweinfans hat das Unternehmen außerdem einige Eisweine und Beerenauslesen am Start.

+++ Die Eggers-&Franke-Gruppe ist auf der ProWein mit den Fachhandelstöchtern Reidemeister & Ulrichs (13 C40) und Joh. Eggers Sohn (13 C42) vertreten. Bei der LEH-Tochter Eggers & Franke ist der Bestseller Doppio Passo (aktuell laut Nielsen im hiesigen LEH und C&C der meistverkaufte italienische Wein) um drei Artikel ergänzt und somit zu einer Linie ausgebaut worden: Neu und rechtzeitig fürs Oster-Geschäft sollen der Doppio Passo Rosato (angepeilter EVP: 5,99 Euro), der Doppio Passo Primitivo Bio (angepeilter EVP: 7,99 Euro) und der Doppio Passo Riserva (angepeilter EVP: 9,99 Euro) lieferbar sein.

+++ Das Trentiner Familienweingut Endrizzi offeriert am Stand 15 G61 mit dem Masetto Privé erstmals einen Trento DOC, der zuvor ausschließlich für die Familie reserviert war. Der Schaumwein soll zum 130-jährigen Jubiläum mit den Merkmalen Zero Dosage und der Lagerzeit von mindestens 84 Monaten auf der Hefe präsentiert werden.



+++ Das Weingut Erbdinger ist vom Generation-Riesling-Stand zur Rheinhessen-Präsenz (14 D39) gewechselt und stellt dort den neuen Jahrgang seiner Erbdinger-Weine vor.

+++ Das rheinhessische Weingut Espenhof hat die Linie Herz+Hand mit einem Grauburgunder, einer Scheurebe und einem Riesling eingeführt. Zu verkosten ist diese beim Distributeur Joh. Eggers Sohn, zusammen mit dem Nico Espenschied Savagnin Gewürztraminer trocken (13 C42).

+++ Drei neue Rosés aus der Provence hat Estandon im Gepäck: die bio-zertifizierten Reflèt AOP Coteaux Varois und Le Temps des Vignes sowie den Zénith AOC Côtes de Provence, der auf den beiden besten Terroirs im Var angebaut wurde.

FFFF

+++ Feudi di San Gregorio ist heute ein wichtiger Name der süditalienischen Region Kampanien. An der Spitze des Unternehmens steht mit Antonio Capaldo ein junger Unternehmer, der am Stand 16 H20 der Italian Signature Wines Academy die Spitzenweine Serpico 2012 Irpinia Aglianico DOC und Taurasi DOCG 2011 offeriert. Vom Jahrgang 2016 werden die Weißweine Greco di Tufo, Fiano di Avellino und Falanghina del Sannio vorgestellt.

++++ Das Champagner-Haus Nicolas Feuillatte präsentiert den Jahrgang 2008, der als Spitzenjahrgang der Champagne betrachtet wird. Mit dabei: Blanc de Blancs 2008 aus 100% Chardonnay, Grand Cru Chardonnay 2008, Cuvée 225 Brut 2008 aus Chardonnay und Pinot Noir mit Barriquereife, Cuvée 225 Brut Rosé 2008 aus Chardonnay und Pinot Noir und die Spitzencuvée Brut Millésimé 2008 (12 E15).

+++ Zur ProWein bringt Cognac Frapin eine neue VSOP-Qualität auf den Markt, gewachsen in einem einzelnen Weinberg. Vorgestellt wird er auf einer Standparty am Montag, 17 Uhr, in Halle 12 A08.

+++ Zwei neue fruchtig-süße Weincocktails stellt Freixenet in seiner jungen Linie Mia vor: Mia Cola Libre Orange und Mia Daiquiri Strawberry Lemon. Für die Linie wird es in diesem Jahr auch eine neue Verbraucherkampagne geben. Weitere Neuheiten bei dem spanischen Hersteller wird es auch bei Cavas, Markenweinen und Premiumweinen geben (13 D35).

+++ Nach einem Jahr Pause ist das Weinkontor Freund, Borgholzhausen, wieder mit einem eigenen Stand auf der ProWein vertreten – und zwar in der Deutschland-Halle (13 D42). Mit von der Partie sind dabei 15 Weingüter, darunter auch einige Produzenten, die das Programm des Unternehmens im Laufe des vergangenen Jahres bereichert haben, wie Michel Gassier (Rhône), Vignobles Xavier Milhade (Bordeaux), Príncipe de Viana (Navarra) und Raimat (Costers del Segre). „Zusätzlich haben wir ca. 150 weitere Weine mit im Gepäck, darunter einige Neuvorstellungen“, avisiert Geschäftsführer Dirk Röhrig. So präsentiert das Importhaus einen Côtes de Provence Rosé von der Domaine de Cantarelle. Die steigende Nachfrage nach einem Spumante aus Franciacorta befriedigt das Weinkontor Freund mit dem Franciacorta I Filari Brut DOCG vom Weingut Arcipelago Muratori. Paola Sartirano aus dem Piemont stellt seinen neuen Barbera Appassimento DOC vor. Außerdem gibt es Castello Toscano aus dem Gemeinschaftsprojekt der Borgholzhausener mit dem erfahrenen Önologen Franco Bernabei zu entdecken. Darüber hinaus rückt das Weinkontor Freund eine Auswahl an Überseeweinen ins Rampenlicht, die es gemeinsam mit der Pacific Wine Company (Langen) zusammengestellt hat.

GGGG

+++ Die E. & J. Gallo Winery wartet am Stand 13 C09 mit einigen Produktneuheiten auf. So hat die Linie Gallo Family Vineyards Spritz mit der Variante Peach Nectarine Zuwachs bekommen. Die erfolgreiche Produktrange Barefoot Wine kann in Düsseldorf inklusive der beiden neuesten Sorten Malbec und Chardonnay probiert werden. Im Premiumbereich hat Gallo ebenfalls einige Pfeile im Köcher: Nachdem von Dark Horse gerade erst ein sortenreiner Merlot auf den Markt gekommen ist, folgt im Mai 2017 ein Zinfandel. Darüber hinaus ist als Ergänzung zu Apothic Red der Apothic Dark, ein intensiver Rotwein mit Kaffee- und Schokoladennoten, entwickelt worden.

+++ Das Champagner-Haus Henri Giraud präsentiert mit dem neuen Champagner MV10 eine Rarität, die in Argonner-Eiche gereift ist (11 B32).

+++ Gruppo Italiano Vini

+++ Nach drei Jahren Hefelager bringt das Weingut Schloss Gobelsburg den neuen Qualitätssekt Blanc de Blancs auf den Markt. Es handelt sich um eine Cuvée aus Grünem Veltliner, Welschriesling und Chardonnay (17 B20).

+++ Ihren Einstand bei González Byass (10 H231) geben die Weine des chilenischen Weinguts Veramonte, an dem der spanische Big Player im vergangenen Jahr eine Mehrheitsbeteiligung erworben hat. Außerdem lädt



González Byass (wie jedes Jahr) sonntags und montags von 17 bis 18 Uhr zur Gin Time ein, bei der der London N°1 und der Gin Mom im Vordergrund stehen.

+++ Eine neue junge Linie mit einem Weißen und einem Roten präsentiert die Winzergemeinschaft Franken (GWF) mit Frisch und Fruchtig. Ebenfalls mit dabei auf der ProWein: der 2016er Jahrgang der Linie Die Jungen Frank'n, jetzt im neuen Bocksbeutel PS und auch im 0,25-l-Bocksbeutel. Die Rotwein-Cuvées Acolon-Spätburgunder und Regent-Dornfelder der Serie Silentium haben zudem ein neues Design bekommen. Neben dem LEH hat die Winzergemeinschaft ab diesem Jahr auch Gastronomie und Fachhandel als Vertriebskanäle aktiviert (14 E90).

HHHH

+++ Die Unternehmensgruppe Henkell & Co. präsentiert in Halle 13 A50 Sekt, Champagner, Crémant, Cava und Prosecco der Tochterunternehmen inklusive der Pearls of Europe Collection. Ebenso im Mittelpunkt steht das Wein- und Spirituosen-Portfolio. Auch einige Neuheiten für Gastronomie und Handel werden vorgestellt.

+++ Reinsortige Weine aus Portugal stellt Herdade do Rocim mit dem Touriga Nacional 2015, dem Alicante Bouschet 2014 und dem Espumante Brut Nature Rosé aus 100% Touriga Nacional am Stand vom Importeur Middendorf (10 G191) vor.

+++ Der Winzerkeller Hex vom Dasenstein aus der Ortenau/Baden stellt mit Rock'n Rot eine feinherbe rote Cuvée aus Pinot Noir und Merlot vor. Außerdem mit im Gepäck: Der Winzer-Glühwein „Hexenglut“. Bei der letzten DLG-Bundesweinprämierung hatte der Betrieb den Bundesehrenpreis in Bronze erhalten, seine 20. Auszeichnung dieser Art (13 B100).

+++ Leo Hillinger aus Jois (Burgenland), der vielseitig orientierte Weinmarketing-Profi, der auch Hofer (Aldi) beliefert, hat sich in seiner „zweiten Heimat Südafrika“ beim Weingut Constantia Glen (bekannt für Sauvignon Blanc und Rotweine) engagiert, wo er gemeinsam mit dem gebürtigen Vorarlberger Alexander Waibel und Winemaker Justin Van Wyk die Weine vinifiziert. Die Ergebnisse in Weiß (2017) und Rot (2016) werden in Halle 17 D42 präsentiert.

+++ Das Weingut Hirsch zeigt am Gemeinschaftsstand von Wein.Im.Puls Jungwinzer Württemberg (13 E118) seine Top-Linie „Große Geweihe“ als Spitze seiner „Hirsch ist Wild“-Kollektion. Zu dieser Linie gehören klassische Rebsorten wie der L! Lemberger, der PN Pinot Noir oder der RC Cabernet Sauvignon.

+++ Der Südamerika-Spezialist Höfferle präsentiert am Stand 9 C64 eine ganze Reihe von Neuaufnahmen und Sortimentsergänzungen. Ganz neu im Programm sind die Weine der Estancia Mendoza aus Tupungato/Valle de Uco in Mendoza. Auch aus Mendoza und ebenfalls neu im Programm ist das Weingut Las Nencias, einem in 4. Generation von Angel und Maria Marta Giol Morchio geführten Familienunternehmen. Von Ricardo Santos hat Höfferle die Linien Tercos und Ricardo Santos sowie den Gran Malbec ausgesucht. Die Range Alma Negra von Ernesto Catena wurde um Alma Negra Tinto und Gran Alma Negra erweitert. Beim Weingut Malma aus dem argentinischen Patagonien gibt es die neue Etikettierung Esencia (ehemals P15). Die Rebsortenweine Malbec und Cabernet Sauvignon sind mit einem frischen Sauvignon Blanc/Semillon ergänzt worden. Die Astica-Weine haben junge und farbenfrohe Etiketten erhalten.

+++ Den trockenen Riesling Schoelhammer 2009, den Classic 2015 und Fassproben der ersten Magnumweine 2016 präsentiert das weltberühmte Familienweingut Hugel aus dem Elsass (11 A40).

KKKK

+++ Das Zugpferd des Weinguts Kiefer vom Kaiserstuhl, der Rosé Schmetterlinge im Bauch, bekommt prickelnde Gesellschaft. Nun gibt es den Publikumsliebling von Martin und Helen Schmidt auch als Secco unter dem Namen Schmetterlinge im Bauch Sparkling Flight in 0,75- und 0,2-l-Flaschen. Außerdem neu: Die Spätburgunder Auslesen trocken und mild der besten Jahrgänge aus der Linie Kiefers Boliden heißen nun Prachtstück. Neuzugang in der Schaumwein-Linie ist ein Sauvignon Blanc. Ebenfalls ganz neu sind die Martin Schmidt Bio-Charakterweine (13 B110).

+++ Der Name Kirnbauer ist altbekannt für mächtige burgenländische Rotweine. Aber auf der ProWein präsentiert erstmals ein zweiter Kirnbauer, ebenfalls aus Deutschkreutz, seinen ersten Jahrgang 2015 mit bemerkenswerten Zweigelt, St. Laurent, Blaufränkisch und sogar Grünem Veltliner. Christian Kirnbauer ist der Neffe des prominenten Walter Kirnbauer. Er ist Seiteneinsteiger und war zuletzt Marketingleiter beim Weingut Kracher, wo er auch seine Erstlinge vorstellen darf (17 D24).



+++ Klocke Weinimporte, Spezialist für Südafrika und Südfrankreich, stellt auf der ProWein (9 C60) ein erweitertes Sortiment von Diemersdal aus Durbanville/Südafrika vor, u. a. die ersten Sauvignon Blancs 2017. Ab April vertreibt Klocke zudem die Weine der südafrikanischen Edeladresse Glen Carlou wieder exklusiv in Deutschland. Für den kommenden Sommer setzt der Importeur auf leichte Weine aus Südfrankreich: Colombard und Cinsault Rosé der Marke Le Galliner mit „trendigen“ 9,5% Vol. Alkohol.

+++ Im Mittelpunkt am Stand des Öko-Weinguts Christoph Koenen von der Mosel stehen der neue Riesling Schiefertan“, der Orange Wine Wire Walker und der Terrassenwein Leichtes Möselchen (13 C59).

+++ Nach längerem Kampf mit den Weingesetzgebern hat es das Weingut Kracher aus Illmitz (Burgenland) geschafft, dass die Sorte Rosenmuskateller offiziell anerkannt wurde. In der Vergangenheit hatte man zwar großartige edelsüße Weine erzeugt, durfte sie aber nie offiziell mit Sortenangabe und Jahrgang vermarkten. Einige Weine aus den letzten Jahrgängen werden jetzt in Halle 17 D24 vorgestellt.

LLLLL

+++ Das Weingut Lassl aus Sigleß (Neusiedlersee-Hügelland/Burgenland) produziert seit einigen Jahren Wein aus eingetrockneten Trauben nach einem dem Amarone nachempfundenen Verfahren. Es gibt einen 2011er Rosalito aus Blaufränkisch (16,5% Vol. Alkohol) und einen 2011er Rosolo aus Blaufränkisch und Cabernet Sauvignon (17% Vol.). Präsentiert werden die beiden Kraftmeier auf dem Gemeinschaftsstand vom Verein Leithaberg DAC (17 F44).

+++ Die österreichische Kellerei Lenz Moser präsentiert auf der Messe ihre neuen Jahrgänge, darunter die ersten Weißen Jahrgang 2016, die dank des sonnigen und trockenen Herbstes inklusive optimalem Erntewetter würdige Nachfolger der 2015er sind. Zudem lädt das Unternehmen zum Degustationsmenü am Sonntag und Montag, je zwischen 12 und 13.30 Uhr ein. Zu verkosten sind in der Fachdegustation ausgewählte Weine zum Thema „Österreichs Stärken: die Autochthonen und Edelsüßen“, begleitet von korrespondierenden Speisen, die die Spitzenköche des Romantikhoteles Gravenberg unter der Leitung von Frank Lohmann am Stand zubereiten (13 D50). Zudem stellt Lenz Moser ein speziell auf den Fachhandel und die Gastronomie zugeschnittenes Konzept für die firmeneigenen Weingüter Schlossweingut Souverä